



An der Hochschule Fulda studieren ca. 9.000 Studierende in ca. 50 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professorinnen und Professoren. Die Hochschule Fulda besitzt das eigenständige Promotionsrecht nach hessischem Hochschulrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda mehr als 600 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Im Fachbereich **Oecotrophologie** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (65%)

für die Dauer des vom BMBF geförderten Projektes „Verdinglichung des Lebendigen: Fleisch als Kulturgut“, Teilprojekt: „Semantische und strukturelle Bedingungen des Fleischkonsums in der Moderne“ vorbehaltlich der endgültigen Finanzierungszusage bis zum **31.07.2021** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei der Planung, Organisation und Durchführung des o.g. Teilprojekts
- Durchführung von Literatur-, Quellenanalyse sowie Semantikanalyse
- Planung, Durchführung und Auswertung biografische Interviews; Narrationsanalyse
- Zusammenarbeit im interdisziplinären Projektverbund
- Erstellung von Veröffentlichungen, Dokumentationen und Berichten

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes, einschlägiges Masterstudium (oder äquivalenter Abschluss) der Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Ernährung, Konsum und Geschlecht
- einschlägige Erfahrungen in Methoden qualitativer Sozialforschung
- von Vorteil sind Erfahrungen in den Bereichen Semantikanalyse und Narrationsanalyse
- Fähigkeit selbständig und interdisziplinär zu arbeiten, Teamfähigkeit
- gute Kommunikations-, Präsentations- und Organisationsfähigkeiten

Die Möglichkeit zur Promotion an der Hochschule Fulda ist bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen gegeben.

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 TVH.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter der angegebenen Kennziffer nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **21. Mai 2018** gerne auch in elektronischer Form (pdf-Datei) an den Präsidenten der Hochschule Fulda, Abteilung Personalmanagement, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda (bewerbungen@hs-fulda.de). Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Jana Rückert-John (jana.rueckert-john@oe.hs-fulda.de) zur Verfügung.

